

Rheinland-Pfalz

Einfacher heiraten

[13.12.2024] In Rheinland-Pfalz können Brautpaare die Anmeldung zur Eheschließung künftig ohne den Gang zum Amt über das Internet vornehmen. Das Land führt dazu den von der Hansestadt Bremen entwickelten Service „Ehe digital“ ein.

Das Land Rheinland-Pfalz nutzt ab sofort die von Bremen entwickelte Plattform zur digitalen Eheschließung. Wie das [rheinland-pfälzische Innenministerium](#) mitteilt, können Brautpaare in einem ersten Schritt bereits in mehr als der Hälfte der Kommunen ihre persönlichen Daten und Nachweise, die zur Prüfung der Ehefähigkeit benötigt werden, per Mausklick an das Standesamt übermitteln. Künftig soll der Onlinedienst „[Ehe digital](#)“ in allen 170 Standesämtern in Rheinland-Pfalz zur Verfügung stehen.

„Online heiraten geht zwar nicht. Aber die Vorbereitung, wie zum Beispiel die Bereitstellung der Nachweise, das können Heiratswillige jetzt online von zu Hause aus erledigen“, berichtet Innenminister Michael Ebling. „Wenn später alle Kommunen mitmachen, reduziert das auf das ganze Land gesehen auch den Aufwand für die Verwaltungen erheblich.“ „Über standardisierte Schnittstellen werden die Daten aus dem Onlinedienst direkt an das jeweilige Standesamt übermittelt und dort im Sinne einer durchgängigen Ende-zu-Ende-Digitalisierung weiterverarbeitet. Dies bringt nicht nur erhebliche Vorteile für die Brautpaare, sondern entlastet auch die Verwaltung spürbar“, ergänzt Digitalministerin Dörte Schall.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, Rheinland-Pfalz, Standesamtswesen